

ZH_OBERGERICHT RU190046 vom 15. August 2019

ZH Obergericht, 2019-08-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RU190046

FR: ZH_OBERGERICHT RU190046 du 15 août 2019

IT: ZH_OBERGERICHT RU190046 del 15 agosto 2019

Erwägungen

E. 1

a) Die Parteien standen vor Friedensrichteramt der Stadt Zürich, Kreise 6 + 10, in einem Revisionsverfahren betreffend die Verfügung des Friedensrichter- amtes vom 10. April 2019. Mit Entscheid vom 19. Juli 2019 verfügte die Friedens- richterin folgendermassen (Urk. 19 S. 3 f.): " 1. Das Revisionsbegehren wird gutgeheissen.

E. 2

Die Verfügung vom 10. April 2019 (GV.2019.00076/ SB.2019.00111) wird aufgehoben und die Parteien werden nach Ablauf der Beschwerdefrist mit separater Verfügung zu einer neuen Schlichtungsverhandlung vorgeladen.

E. 3

Für das Revisionsverfahren werden Kosten von Fr. 400.00 erhoben und der Revisionsbeklagten auferlegt.

E. 4

Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen.

E. 5

(Schriftliche Mitteilung.)

E. 6

Eine Beschwerde gegen diesen Entscheid an das Bundesgericht ist innert 30 Tagen von der Zustellung an beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, einzureichen. Zulässigkeit und Form einer solchen Be- schwerde richten sich nach Art. 72 ff. (Beschwerde in Zivilsachen) oder Art. 113 ff. (subsidiäre Verfassungsbeschwerde) in Verbindung mit Art. 42 des Bundesgesetzes über das Bundesgericht (BGG).

- 5 - Dies ist ein Endentscheid im Sinne von Art. 90 BGG. Es handelt sich um eine vermögensrechtliche Angelegenheit. Der Streitwert beträgt Fr. 5'000.–. Die Beschwerde an das Bundesgericht hat keine aufschiebende Wirkung. Hinsichtlich des Fristenlaufs gelten die Art. 44 ff. BGG. Zürich, 15. August 2019 Obergericht des Kantons Zürich I.
Zivilkammer Der Gerichtsschreiber: lic. iur. A. Baumgartner versandt am: bz

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.